INTERPRETATION

In der abgebildeten kommunalen Fließpfadkarte für das Gebiet Nidda (aufgeteilt in 8 Karten) sind ab einem Einzugsgebiet von 1 ha alle potentiellen Fließpfade dargestellt.
Auf Landwirtschaftsflächen ist zudem die Fließrichtung gekennzeichnet. Entsprechend der Abstände zum nächstliegenden Fließpfad sind die Gebäude in Gefährdungsklassen unterteilt und farblich gekennzeichnet.
Alle Landnutzungsflächen im Untersuchungsgebiet sind entsprechend ihrer Nutzung und Hangneigung in Gefährdungsklassen eingeteilt und farblich gekennzeichnet. Basis hierfür sind die ALKIS-Daten des Landes Hessen. Abweichungen von der Realnutzung sind nicht auszuschließen. Zu beachten ist, dass eine Änderung der Nutzung hin zu Ackerland bzw. in Hangrichtung bearbeitetes Ackerland zu einer deutlich höheren Gefährdung führt.

DATENGRUNDLAGE

Digitales Geländemodell 1 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Digitales Geländemodell 5 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
Digitale Topographische Karte 25 © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation
AmtlichTopographisch-Kartographisches Informationssystem © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

GEZEICHNET: Christian Kirsch
GEPRÜFT: Dr. Heike Hübener

PROJEKT

Kommunale Fließpfadkarte

PROJEKTGEBIET

Gemeinde Nidda (Ortsteile Fauerbach, Schwickartshausen, Wallernhausen)

DATUM: 10 Januar 2022
MASSSTAB: 1:5.000 (0 – 75 – 150 m)

HESSEN
HLNUG Für eine lebenswerte Zukunft
Fachzentrum Klimawandel und Anpassung
Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025

Methodenentwicklung durch:
Hochschule RheinMain
Hochschule RheinMain Architektur und Bauingenieurwesen

Legende

Untersuchungsgebiet

Fließpfade und Abflussrichtung

Fließpfad ab einem Einzugsgebiet von mind. 1 ha und mit einer Ausdehnung von 10 m zu jeder Seite

Abflussrichtung auf Landwirtschaftsflächen mit Hangneigung > 2%

Gebäude

- außerhalb des Gefährdungsbereichs
- innerhalb des Gefährdungsbereichs (15 m)
- innerhalb des Gefährdungsbereichs (10 m)
- innerhalb des Gefährdungsbereichs (5 m)

Landwirtschaftliche Nutzung

Ackerland (angenommene Bewirtschaftung quer zur Hangrichtung)

- wenig gefährdet — Hangneigung < 5 %
- mäßig gefährdet — Hangneigung 5 - 10 %
- stark gefährdet — Hangneigung 10 - 20 %
- sehr stark gefährdet — Hangneigung > 20 %

Grün- und Gartenland

- nicht gefährdet — Hangneigung < 10 %
- mäßig gefährdet — Hangneigung 10 - 20 %
- mäßig gefährdet — Hangneigung > 20 %